

# WERTSTIFTENDE SPIELESAMMLUNG

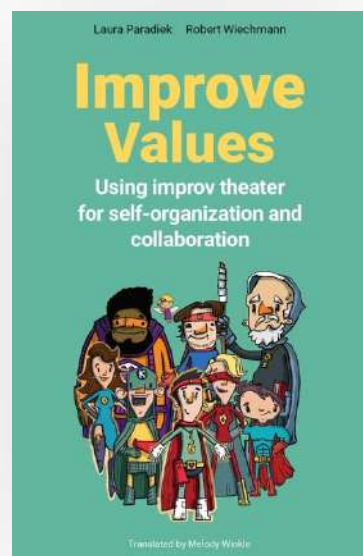
agile-werte-leben.de

*Was hat Improvisationstheater mit Agilität zu tun? Die Antwort lautet: Eine ganze Menge! Agilität ist mehr als die Einführung von Kanban oder Scrum. Es geht darum, Werte wie Mut, Respekt und Vertrauen in ein Team oder eine ganze Organisation zu etablieren, um bessere Arbeitsprozesse und damit bessere Produkte oder Dienstleistungen zu schaffen.*

*Du möchtest die Werte in deinem Team oder deiner Organisation beleben? Auf den folgenden Seiten findest du verschiedene Spielbeschreibungen mit wichtigen Hinweisen für die Moderation. Alle Spiele können mit dem Kartenset gespielt werden.*

*„Agil ist schick, agil ist in. Es gibt wahrscheinlich kein Unternehmen, das sich heutzutage noch nicht über „Agilität“ schlau gemacht hat. Im Zentrum der Agilität stehen dabei meistens Methoden und Praktiken. Dieses Buch greift ein viel tiefergehendes Thema auf: Agile Werte. Obwohl Werte im wahrsten Sinne des Wortes schwer begreifbar sind, wagen Laura und Robert diesen Schritt. Sie machen dies auf eine äußerst kreative Weise, indem sie Techniken und Übungen auf dem Improvisationstheater dafür verwenden. Das Buch liest sich sehr flüssig und dank der konkreten Übungen schaffen die Zwei es auch, das Thema agile Werte praktisch zugänglich zu machen.“*

Dr. Klaus Leopold, leanability.com



# INNERE TEAM WERTE

## Ziel

Das Team findet gemeinsam heraus, welche drei Werte es wirklich tragen. Das Spiel schafft Bewusstsein für die eigene Werterhaltung, macht Gemeinsamkeiten und Unterschiede im Team sichtbar und mündet in einem geteilten Werteverständnis, das das Team als gemeinsames Fundament nutzen kann.

## Spielidee

Jede Person sortiert die Werte zunächst still und für sich nach persönlicher Wichtigkeit. Wenn alle Karten gleichzeitig aufgedeckt werden, entsteht ein Wertebild des gesamten Teams mit überraschenden Gemeinsamkeiten und aufschlussreichen Unterschieden. Aus diesem Bild heraus einigt sich das Team auf die drei wichtigsten Werte und entwickelt dafür eine eigene Interpretation.

## Vorbereitung

- Jede Person erhält ein komplettes Set an Wertekarten. Sorge dafür, dass alle genügend Platz haben, um ihre Karten vor sich auszubereiten.
- Du benötigst ausreichend Tisch- oder Bodenfläche sowie Flipcharts, Post-its oder Papier und Stifte.
- Wenn du weitere Werte hinzufügen möchtest, nutze gerne die kostenlose Druckvorlage auf [werthelden.de](http://werthelden.de)

## Spielregeln

1. Das Spiel beginnt damit, dass sich alle Teilnehmenden mit ihren Wertekarten vertraut machen.
2. Bitte die Teilnehmenden, die Wertekarten von links nach rechts nach persönlicher Wertigkeit vor sich auszulegen. Dabei hilft die Frage: *Ist „Mut“ wichtiger als „Fokus“ für mich? Gibt es einen Wert, der mir noch wichtiger ist?*
3. Sobald alle ihre Wertekarten ausgelegt haben, werden diese in der Reihenfolge zu einem Stapel zusammengelegt. Die Karte mit dem niedrigsten Wert sollte dabei oben liegen.
4. Auf ein gemeinsames Zeichen legen alle ihre Karten gleichzeitig von unten nach oben nebeneinander in die Mitte des Tisches.
  - Alle nehmen sich einen Moment, um das entstandene Wertebild anzuschauen.
  - Frage in die Runde: *Was fällt euch auf? Welche Gemeinsamkeiten oder starken Abweichungen fallen ins Auge?*
5. Nun geht es darum, die drei wichtigsten Werte des Teams herauszufinden. Bringe dafür die Joker-Karte ins Spiel und lege sie oberhalb der ersten Reihe ab. Die Joker-Karte kann jederzeit von einer beliebigen Person eingesetzt werden, um im Falle unklarer Wertebilder für oder gegen einen Wert zu stimmen – jede Person darf den Joker nur einmal nutzen.
  - Betrachtet gemeinsam die erste Reihe: Gibt es einen Wert, auf den sich mindestens die Hälfte einigen kann? Haltet diesen Wert fest und nehmt alle anderen Karten aus dem Spiel.
  - Verfährt auf gleiche Weise mit der zweiten und dritten Reihe, bis drei Werte gefunden sind.
6. Sind die drei wichtigsten Werte gefunden, gehen alle reihum in den Austausch:
  - *Welche Bedeutung hat dieser Wert für mich persönlich?*
  - *Warum ist er für das Team wichtig?*
  - Optional: *Auf einer Skala von 1–10: Wie gut leben wir diesen Wert gerade als Team?*
7. Beendet das Spiel mit einer gemeinsamen Team-Interpretation: Formuliert für jeden der drei Werte einen Glaubenssatz:
  - *„Wir glauben an [Wert], weil...“*
  - *„Wir lassen dabei auch die folgenden Werte nicht aus dem Auge: ...“*

### ***Hinweise für Moderierende***

- Bei mehr als vier Teilnehmenden können die Teilnehmenden in Kleingruppen zusammengestellt werden (vgl. Schritt 2). Diese erhalten jeweils ein Set an Wertekarten. Plane hier mehr Zeit für das initiale Finden einer Reihenfolge ein.
- Das Spiel kann auch mit mehreren Kartensets gespielt werden, so dass bei vielen Teilnehmenden trotzdem jede Person ein eigenes Set erhält.
- Lass optional Schritt 5 oder 7 weg, wenn die Zeit knapp ist oder die Gruppe bereits ein klares Wertebild hat.
- Plane für Schritt 6 ausreichend Redezeit ein. Nutze ggf. einen Talking Stick und eine zeitliche Begrenzung der Redezeit pro Person.
- Lass die Teilnehmenden in Schritt 6 auf einer Skala bewerten, wie der Wert aktuell im Team gelebt wird. Nutze die Chance, Positives hervorzuheben, und suche im Anschluss gemeinsam nach Möglichkeiten zur Verbesserung: „Auf einer Skala von 1–10 – wie leben wir momentan den Wert XYZ?“

### ***Einsatzmöglichkeiten***

- Team-Kick-off und Projektstart
- Onboarding neuer Teammitglieder
- Jahres-Retrospektive oder Teamtag
- Erarbeitung eines Team Charters oder einer Teamvereinbarung
- Als Einstieg in die *WERTE-KETTE* oder *WERT-SCHÄTZUNG*